

Die Anforderungen in diesem Abitur basieren auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen Französisch i.d.F. vom 05.02.2004, dem Rahmenlehrplan für die Gymnasiale Oberstufe Französisch (Kerncurriculum) sowie den Prüfungsschwerpunkten Französisch für 2010. Die Beispielaufgaben für Französisch vom 05.06.2009 verdeutlichen die Anforderungen sowie die aus dem Angleichungsprozess beider Länder Berlin und Brandenburg resultierenden Abweichungen von der bisherigen Praxis.

Auf Grund von Nachfragen sollen im Folgenden noch einmal die wichtigsten Neuerungen erläutert werden.

### **1. Aufgabenstellungen/ neue Aufgabenformate**

**Sprachmittlung:** Im Abitur 2010 wird es erstmals Aufgaben zur Sprachmittlung im Rahmen einer umfassenderen Aufgabenstellung geben. Dabei sollen wesentliche inhaltliche Aspekte unter Beachtung der kommunikativen Situation adressatengerecht in die Fremdsprache übertragen werden. Gemäß der im Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe formulierten Abschlusstandards geht es dabei nicht um eine wortwörtliche Übertragung, sondern um die sinngemäße Wiedergabe wichtiger Informationen des Ausgangstextes gemäß der Aufgabenstellung (vgl. Rahmenlehrplan für die Gymnasiale Oberstufe Französisch: 15). Die Verwendung von allgemeinsprachlichem Wortschatz, ggf. themenspezifischem, im Unterricht vermitteltem Vokabular, die Paraphrasierung und Vereinfachung von Aussagen sowie die Techniken zur Umschreibung von unbekanntem Wortschatz sind dabei notwendige Strategien. Als Orientierung kann der Erwartungshorizont (Hinweise zur Korrektur und Bewertung) der dritten Beispiel-Aufgabe „Ruralité rime désormais avec modernité“, Consigne 3 zu Text 2: Ulrich Paul: „Zukunft fürs Zentrum: City-Wohnen wird beliebter“ (2006) dienen.

**Diskontinuierliche Texte:** Hiermit sind Bilder, Fotos, Karikaturen, grafische Darstellungen von Zahlenmaterial (z.B. in Statistiken) gemeint. Diese werden kombiniert mit einem Auszug aus einem Sach- oder literarischen Text vorgelegt. Die Aufgaben aus dem Anforderungsbereich II und ggf. auch aus III beziehen sich hier auf beide Textdokumente, etwa im Sinn einer vergleichenden Analyse oder einer übergreifenden Kommentar- oder Kreativ-Aufgabe.

**Kreative Aufgaben:** Mögliche Textsorten sind in den Beispielaufgaben exemplarisch aufgeführt (Leserbrief, Bewerbungsschreiben, privater Brief, Tagebucheintrag, Ausschnitt aus einem Drehbuch, Artikel für eine Schülerzeitung, Werbetext oder Ähnliches.)

**Operatoren:** Die Aufgaben orientieren sich an den im Anhang der EPA genannten Operatoren.

**Gestalterische Mittel (insbesondere Lk):** Eine Übersicht über wichtige Fachbegriffe findet sich für Brandenburger Lehrkräfte unter <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/zentralabitur.html> ->Anlage (Fachwortschatz zur Textarbeit).

### **2. Erwartungshorizont**

Der Erwartungshorizont erhält eine andere Darstellungsform (s. Beispielaufgaben). Die aufgeführten Gesichtspunkte für die Notenstufen gut (11 Punkte) und ausreichend (05 Punkte) beziehen sich weitgehend auf den Inhalt. Deshalb sind darüberhinaus für die Bewertung die im Anhang der Beispielaufgaben für Brandenburg ausgewiesenen kompetenzorientierten Deskriptoren heranzuziehen, die sowohl die inhaltliche als auch die sprachliche Leistung differenziert beschreiben.

Insbesondere bei den Aufgaben im AFB II und III sind gleichwertige oder bessere Lösungen der Schüler und Schülerinnen bei der Gesamtbewertung zu berücksichtigen. Ferner ist dem konkret erteilten Unterricht unbedingt Rechnung zu tragen.

### **3. Bewertungskriterien**

Es ist beabsichtigt, die im Anhang zu den Beispielaufgaben veröffentlichten kompetenzorientierten Deskriptoren zu vervollständigen und zu veröffentlichen, so dass diese für alle Notenstufen für die Bewertung im Abitur zur Verfügung stehen.